

Spielbericht: 08/2010

Gegner: **Senioren Steyrling**
Datum: **14.05.2010**
Spielort: **Traunsteinarena Kirchham**
Schiedsrichter: **Krojo**
Linien: **Nagy Th.**



Startelf:

Trainer: Hochreiter M.



Am Rande notiert:

Senioren Steyrling, der Meister der letzten 2 Jahre und unsere speziellen Freunde waren zu Gast in der Traunsteinarena. Auch diesmal waren mind. 50 Zuschauer anwesend um den großen Gegner aus dem Steyrtal endlich verlieren zu sehen.

Und es ging los wie die Feuerwehr. Wir waren hochmotiviert und sofort entwickelte sich ein Spiel, das mit einer enormen Intensität geführt wurde. Wir überließen dem Gegner großteils den Spielaufbau und konzentrierten uns in der Defensive gut zu stehen. Dazu sollten schnelle Kontor für eine entsprechende Gefahr sorgen. Das Konzept ging am Anfang ganz gut auf und wir verwickelten den Gegner zum meist in Zweikämpfe, welche sich auf den Bereich von 30 Meter vor unseren Strafraum beschränkten. Zusätzlich konnten wir einige gefährlich Vorstöße zu Ende bringen. Leider fand der Ball aber nicht den Weg ins Tor. Dafür wurden die Zweikämpfe umso intensiver geführt. Einige deftige Wortspenden hallten durch die Traunsteinarena.

Da aus dem Spiel nicht allzu viel gelang mussten Standards auf beiden Seiten für die ersten Tore sorgen. Alex war wieder einmal auf und davon und konnte vom Gegner nur durch ein Foul gestoppt werden. Für uns verwertete der Feldspieler mit der größten Erfahrung (Ältester darf ich ja nicht schreiben) auf dem Spielfeld den fälligen Elfer. Leider bekam auch der Gegner einen Strafstoß zugestanden und somit ging es mit einem 1:1 in die Pause. Der Funke vom Spielfeld war längst auf die Fans übergesprungen und Edel Fan Herbert Sperl zeigte Emotionen als würde er auf der Anfield Road auf der berühmten Stehplatztribüne „KOP“ beim FC Liverpool stehen. „Herscht Deppada“ waren da noch die freundlichsten Bemerkungen.

Weiter gings in der zweiten Halbzeit und das Spiel wurde zunehmend hitziger. Die Gegner packten die Sensen aus, wie der Resl zu seinen besten Zeiten. Wieder überließen wir dem Gegner viel Raum um ihn dann kurz vor dem eigenen Strafraum stellen zu können. Mit ein bisserl Glück überstanden wir die erste Drangperiode der Gäste und machten aus einer Freistoßflanke mit dem abschließenden Traum Kopfball vom Michi das sooo wichtige 2:1. Danach ging s eigentlich nur mehr hart zur Sache. Alex wurde von Gegner zum gefühlten 100 mal von den Beinen geholt. Der Gegner rannte ihn einfach um, der fällige Elfer bleib aber leider aus. Zu allem Überdruss landete noch der zweimal so schwere Gegner auf Alex und damit wars für ihn an diesem Tag vorbei. Mit Verdacht auf Rippenbruch gings ins Krankenhaus. Der Gegner hatte für diese Aktion nur überflüssige spöttische Kommentare übrig. Das

erhitzte die Gemüter natürlich bis zum Siedepunkt. Auch die Zuschauer waren mittlerweile außer Rand und Band und gaben ihre Meinungen klar und deutlich preis.

Doch unser Coach an der Seitenlinie bewies einen ruhigen Kopf und brachte den mit einem Messer zwischen den Zähnen bewaffneten Geri, der ca. 10 Minuten vor Schluss die Entscheidung herbeiführte. Einen Konter schloss er mit dem wichtigen 3:1 ab und somit war der Gegner gebrochen. Die letzten Minuten des Spieles dienten etwas zum abkühlen der Hitzköpfe und zum Schluss wurde nur mehr gefeiert. Ein unglaubliches Spiel mit einem verdienten Sieg für heroisch kämpfende Kirchhamer. Die Zuschauer waren restlos begeistert und gaben hinterher zu Protokoll, dass das wahrer, begeisternder Fußball ist und die Nachbardörfer Vorchdorf und Gschwandt keine Reise mehr wert seien.